**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 30 (1904)
**Heft:** 6

**Artikel:** Michels Glorie
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-438778

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Zürich, 1904. XXX. Jahrgang № 6. 6. Februar.

**Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt**

*Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.*

Expedition: Waldmannstrasse 4. Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

# Michels Glorie.

Es braust ein Ruf wie faschingsschall,
Wie Messingblech und Redeschwall:
Geändert wird die Uniform,
Das hebt das deutsche Heer enorm!
Lieb Michelsland, kannst ruhig sein,
fesch steht und drall die Wacht am Rhein!

Und wenn der Franzmann noch so lacht,
Ob der versumpften Forbach-Wacht:
Des Mantels andrer Farbenton
Verdeckt die arge Blösse schon!
Lieb Michelsland, kannst ruhig sein,
Die Feinde blendet unser Schein!

Es macht uns nach kein ander Land
Den hochdummschneid'gen Leutenant
Und den be—rühmten Unt'roff'zier —
Denn denen macht der Drill Plaisier!
Lieb Michelsland, kannst ruhig sein:
Fest steh'n die Leuteschinderei'n!

Der Krückstockdrill hat zwar geführt
Zum Jena einst, doch man geniert
Sich, zu gesteh'n, dass Sedans Gloire
Kam, weil man liberaler war ...
Lieb Michelsland, sei unbeschwert,
Dass die Geschichte uns was lehrt!

Allein die rote Rotte hetzt!
Der Spiesser ist noch hoch ergötzt,
Weil seine Zeitung illustriert,
Wie sein Sohn deutsche Knuten spürt —
Klopfpeitschen sind dein stärkster Hort!
Lieb Michelsland, schlaf ruhig fort ...

Halt's Maul! und sing' die „Wacht am Rhein"
Soldat und putz' die Knöpfe fein;
Das übrige besorgt der Sohn
Vom Kraut- und äh, vom Schlot-Baron —
Lieb Michelsland, für Junkertum
Das Geld verpulvern — blieb dein „Ruhm"!